

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2020 | Januar | Februar 2021

*Wir wünschen Ihnen
eine gesegnete Advents-
und Weihnachtszeit,
ein gutes Jahr 2021 und
dass Sie gesund bleiben.*



In dieser Ausgabe:

ANDACHT S. 3

GOTTESDIENSTE

Weihnachtsgottesdienste S. 6

Terminübersicht S. 14

AUS DER GEMEINDE

Einführungsgottesdienst am 13.09.2020.. S. 5

Wahlen zum Kirchenvorstand S. 8

Gemeindeversammlung S. 9

Advent in Jona S. 10

Bald ist es soweit S. 11

Aufruf zur Aktion Brot für die Welt..... S. 12

Weltgebetstag S. 13

Taufe S. 13

Unser Insektenhotel ist eröffnet S. 20

Nun ist er in die Jahre gekommen S. 21

Konfirmation 2022 S. 22

JONA-NACHMITTAG

Termine S. 15

AUS DEM KINDERGARTEN

Baustelle Außengelände S. 16

Der Spielkreis ist umgezogen..... S. 16

Tag der offenen Tür S. 17

Erntedankgottesdienst S. 18

VERANSTALTUNGEN

Terminübersicht S. 24

Langeoog Pfingsten 2021 S. 26

KONTAKT

Übersicht S. 27

„Entzieh dich nicht, sei da“

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe in dein Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

(Jesaja 58,7)

Liebe Mitmenschen in der Jona-Gemeinde,

diese Aufzählung von Aufforderungen erzeugt in mir auch Druck. Ich denke an Menschen in der Fußgängerzone, die am Rand mit der Büchse sitzen. Ich denke an einen jungen Mann, der mich gerade erwischt, als ich überhaupt keine Zeit habe und von mir fordert, ihm schnell etwas zu geben. Noch größer wird der Druck in mir, wenn ich an Hungerkatastrophen und überfüllte Slums oder Auffanglager in anderen Ländern denke.

Wie verlockend wäre es doch, wenn es einen Knopf gäbe, dass sich dies ändert! Ich meine, diesen Knopf, den ich mit relativ wenig Beteiligung von mir betätige, der dann aber eine große Auswirkung bei anderen Menschen hat, gibt es nicht.

Ich bin auch über den letzten Halbsatz gestoßen, von dem ich mich sprachlich in eine vergangene Welt geführt fühle. Was bedeutet: „mein

eigen Fleisch und Blut“? Ich meine diese Redewendung ist etwas aus der Mode gekommen. Doch sie mag einmal verdeutlicht haben, wie verbunden ich mit einem anderen Menschen bin, wie wichtig sie oder er für mich ist. Das Zusammengehörigkeitsgefühl geht so weit, dass ich ihre Schmerzen und seine Nöte bei mir selbst spüre. Ich höre die Aufforderung, meinen Blick auf Themen und Nöte anderer nicht abzulenken, meine Empathie nicht zu unterdrücken und nicht zu flüchten, wenn ich gebraucht werde. Positiv ausgedrückt: Ich möchte da sein, und zwar in einem umfassenden und bewussten Sinne. Ich meine, das ist so ziemlich das Gegenteil vom einfach zu drückenden Knopf, den ich mir manchmal wünsche. →

Bildnachweis:

S. 4 und 23: Uwe Harms

S. 7: Mourad Saadi/Unsplash

S. 13: Juliette Pita

S. 22 und 23: N. Schwarz/
GemeindebriefDruckerei.de

Impressum:

Herausgegeben vom
Kirchenvorstand
der Ev. Jona-Gemeinde

Nächster Redaktionsschluss:

31.01.2021

Kontakt:

buero.jona@kirche-bremen.de



→ Nun frage ich mich, woher dieser Wunsch kommt? Könnte ich etwa alles lösen und heilen? Diesen Anspruch halte ich für vermessen. Bildlich gesprochen bin ich ein Glied am Leib Christi neben vielen anderen. Dieser Monatsspruch erinnert mich, wie gut es ist, wenn ich mich auf bestimmte Aufgaben und Menschen konzentriere. Denn dann kann ich wirklich in dieser Situation da sein.

Ich denke an eine Bekannte, der jemand auf der Straße begegnete und um Hilfe bat. Sie sind ins Gespräch gekommen, sodass die Person eine Entziehungskur gemacht hat. Beziehung und Vertrauen sind gewachsen, sodass die Person wieder in eine Wohnung ziehen konnte. Nach einer gemeinsamen „work and travel tour“ fühlten sich beide selbstständiger und bereichert.

Ich denke an eine Partnerschaft einer mir bekannten Gemeinde mit einer Organisation in Tansania. Hier und dort treffen sich Arbeitskreise, die ihre jeweiligen Herausforderungen und Visionen formulieren und in den Austausch geben. Die Kommunikation ist von Missverständnissen und manchmal auch von Frustration geprägt. Die Entfernung ist weit, die Sprachen und der jeweilige kulturelle Kontext sind

verschieden und komplex. Und immer wieder gelingt es, Projekte zu stemmen, Ehrenamtliche und Spender zu gewinnen, sodass Kinder sich auf die Schule konzentrieren können, die kulturelle Vielfalt als wertvolle Bereicherung erlebt werden kann und Menschen voneinander lernen.

Ich denke an drei Kinder, die für sich erkannt haben, dass ihr sterbenskranker Vater im Krankenhaus keine Hilfe findet. Sie haben sich nacheinander Urlaub genommen, dass sie mit ihm zusammen in seiner Wohnung lebten, die Formalitäten erledigten, die Pflege leisteten und Wut und Frust ihres leidenden Vaters trugen. Nachdem sie ihren Vater verabschiedet hatten, waren Sie dankbar für die intensive Zeit.

Von jenen Erlebnissen habe ich gehört und sie haben mich berührt, weil sich Menschen nahe gekommen sind. Sie waren für einander da. Ich habe meine Erlebnisse, die ähnlich sind und ganz anders. Ich bin mir sicher, Sie haben die Ihren.

In diesem Sinne wünsche ich uns, dass wir weiterhin in Begegnungen mit anderen Menschen da sind.

Ihr Pastor
Paul Hörenz



Einführungsgottesdienst am 13.09.2020

Der Einführungsgottesdienst von Pastor Paul Hörenz hätte in diesen, von Corona geprägten Zeiten nicht schöner sein können: Bei bestem Wetter im Garten unseres Kindergartens haben etwa 100 Gottesdienstbesucher den Weg zu uns gefunden, um die feierliche Einführung von Pastor Paul Hörenz durch den Schriftführer der Bremischen evangelischen Kirche, Pastor Dr. Bernd Kuschnerus live mitzuerleben.



Der Garten war mit Blumen geschmückt, von Willkommenstransparenzen der Kitagruppen gesäumt und hatte selbstredend eine kleine Bühne mit Altar und Kreuz. Auch für die Orgel war ein Platz gefunden und so konnten Jannes Waterstrat und eine kleine Abordnung des Jona-Chores unter der Leitung von Sascha Kayser für die musikalische Untermalung sorgen.

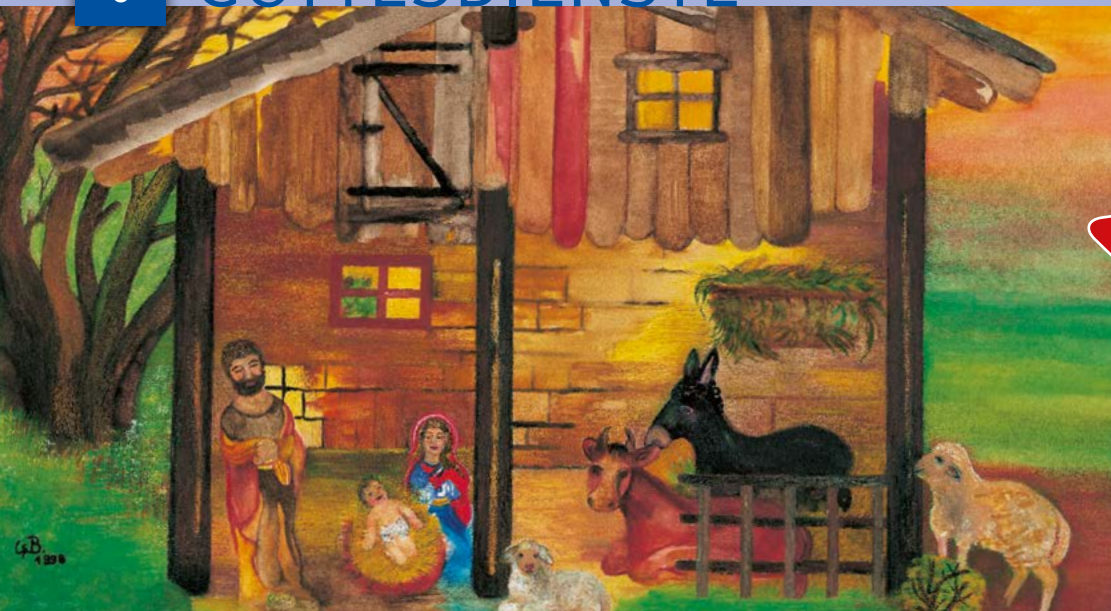


Zu Beginn der sich anschließenden kleinen, geselligen Feierstunde gab es zunächst noch herzliche Willkommens-Grußworte und dann, wie üblich „in Jona“, Speis und Trank mit Glückwünschen, Plaudereien oder auch schönen Gesprächen.

Wir danken insbesondere dem Organisationsteam, welches den Garten hergerichtet, Bühne und Altar auf- und abgebaut, Laugenstangen gebackten und ebenso wie die Getränke ausgegeben hat und für ein stimmiges, verständliches und nachvollziehbares Hygienekonzept gesorgt hat.

Marit Hemmersbach





Wir laden alle herzlich
zu den diesjährigen Weihnachtsgottesdiensten ein:

Krippenspiel 1
am 24. Dezember 2020, um 14:30 Uhr

Krippenspiel 2
am 24. Dezember 2020, um 15:30 Uhr
jeweils mit den Kindergartenkindern und Pastor Hörenz

Wir wollen versuchen, auch diese Gottesdienste trotz der Corona Pandemie mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern zu feiern. Daher haben die Kinder des Kindergartens mit ihren Erzieherinnen gleich 2 Krippenspiele vorbereitet.



Alle
Gottesdienste finden
draußen im Jona-
Garten statt und
sind kürzer als
gewohnt

Christvesper

am 24. Dezember 2020, um 17:30 Uhr

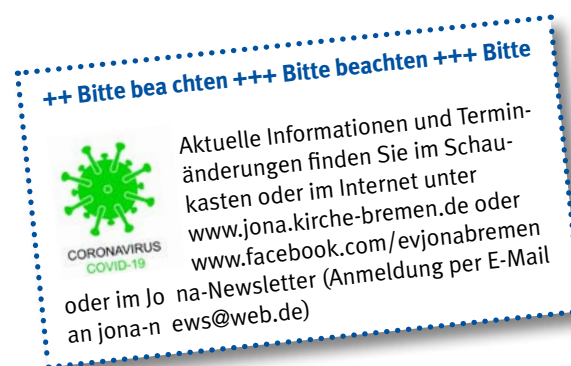
mit dem Jona-Chor, einem Musikensemble und Pastor Hörenz

Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
am 25. Dezember 2020, um 10:00 Uhr

mit Pastor Hörenz

Wie alle angekündigten Gottesdienste, Andachten und sonstige Veranstaltungen stehen auch diese Gottesdienste unter dem Vorbehalt der Corona-Pandemie. Sie werden stattfinden, sofern die jeweils bestehende Corona-Situation es zulässt. Daher kann es passieren, dass sie auch sehr kurzfristig abgesagt werden müssen.

Marit Hemmersbach und das
Organisationsteam





Wahlen zum Kirchenvorstand 2020 werden verschoben und auf Briefwahl umgestellt!



Die Wahlen zum Kirchenvorstand finden entgegen der bisherigen Ankündigung bedingt durch Corona **nicht** am 1. Adventssonntag, 29. November 2020 statt. Sie werden nach der Gemeindeversammlung wie auch schon die Pastorenwahl ausschließlich per Briefwahl durchgeführt werden. Die hierfür nötigen Unterlagen werden den wahlberechtigten Gemeindegliedern mit der Mitteilung der Frist zum spätesten Eingang im Gemeindebüro zugesandt werden.

Am Jahresende werden turnusmäßig wieder vier Mitglieder aus dem Kirchenvorstand ausscheiden.

Frau Birgit Heise und Frau Petra Hartmann-Köster verlassen den Kirchenvorstand endgültig. Wir danken den ausscheidenden KV-Mitgliedern für ihren großen persönlichen Einsatz ganz herzlich.

Frau Ulrike Schüppel und Frau Corinna Crome haben sich zu einer erneuten Kandidatur bereit erklärt. Hinzugewonnen werden konnte Oliver Saake.

Der Vorschlag des Wahlausschusses für die KV-Wahl lautet somit in alphabetischer Reihenfolge:

Frau Corinna Crome, 56 Jahre alt, kommunale Angestellte, Bulthauptstr. 23 in 28209 Bremen

Herr Oliver Saake, 51 Jahre alt, Werbekonzeptioner, Sangerhauser Str. 34 in 28329 Bremen

Frau Ulrike Schüppel, 60 Jahre alt, Hausfrau, Rudolstädter Weg 7 in 28329 Bremen

Wie Sie sehen, fehlt noch eine Kandidatin/ein Kandidat. Sie können bis zum Abschluss der Gemeindeversammlung gern weitere Vorschläge einreichen.

Unsere Gemeindeordnung bestimmt, dass der Kirchenvorstand aus acht, von den wahlberechtigten Gemeindegliedern für vier Jahre zu wählenden Personen besteht. Alle 2 Jahre scheidet die Hälfte aus. Bis zum Jahr 2022 sind in den Kirchenvorstand gewählt:

Frau Anke Albig-Winter,
Herr Rolf-Herbert Balke,



Frau Simone Knickrehm,
Herr Michael Sudbrink.

Nach der Gemeindeordnung gehören dem Kirchenvorstand Frau Marit Hemmersbach als von der Gemeindeversammlung gewählter Gemeindevertreterin für den Kirchentag der Bremischen Evangelischen Kirche sowie der gewählte Gemeindepastor Herr Paul Hörenz an.

Für den Wahlausschuss:
Rolf Balke



Bremer Pflegekreis
Betreuung von Mensch zu Mensch

Ganz in Ihrer Nähe
Eislebener Straße 62 - 86
28329 Bremen
Telefon 0421 - 430 84 86
info@bremer-pflegekreis.de

Gemeindeversammlung wird verschoben!

Die für den Buß- und Betttag, den 18. November 2020 geplante Gemeindeversammlung muss bedingt durch Corona verschoben werden.

Der Gottesdienst am Buß- und Betttag, den 18.11.2020 um 18.00 Uhr findet statt!

Der Kirchenvorstand



Die Gemeindeversammlung soll nun stattfinden am Mittwoch,

den 2. Dezember 2020,
um 19:30 Uhr im Saal der Gemeinde



Advent in Jona



Liebe Gemeinde

Advent fällt auch im Jahr 2020 nicht aus. Ganz egal was geschieht, ob wir in den totalen Lock-Down gehen müssen oder ob es wieder Lockerungen geben darf, ob wir uns treffen dürfen oder ob wir alle Kontakte vermeiden sollen, am 29. November beginnt das neue Kirchenjahr mit der Adventszeit 2020 und wir möchten Ihnen und uns in der Zeit vom 01. bis zum 24. Dezem-

ber 2020 jeden Tag eine kleine Freude machen.

Dafür haben wir uns etwas ausgedacht und für jeden Tag im Advent vor dem Gemeindehaus etwas vorbereitet. Kommen Sie, schauen Sie und lassen Sie sich überraschen.

Marit Hemmersbach
& das Orga-Team



Bald ist es soweit ...



... eines der schönsten christlichen Feste steht vor der Tür. Die Geburt von Jesus feiern wir mit vielen Traditionen, Ritualen, gemütlichen Beisammensein und auf unsere persönliche Art und Weise. Das Beisammensein wird sich dieses Jahr in vielen Bereichen anders gestalten als sonst. Dieses Jahr, das Jahr 2020, welches durch das Coronavirus geprägt wurde, werden wir Weihnachten sicherlich anders feiern. Auch in der Jona-Gemeinde werden wir eine andere Art von Weihnachtsgottesdiensten und Krippenspiel gestalten. Die Gottesdienste werden draußen, wenn es die Umstände ermöglichen, stattfinden.

Das Jona Team möchte auf jeden Fall Weihnachten mit der Gemeinde, mit den Kindern und Familien feiern. In diesem Jahr wird es einige Änderungen geben. Es wurde in der Gemeinde-Dienstbesprechung beschlossen, dass es 2020 unter anderem keinen geschmückten Weihnachtsbaum am Altar geben wird. Denn die Überlegung war, ob wir den Tannenbaum in

diesem Jahr im Wald stehen lassen, man könnte sagen, damit bleibt er in seiner Gemeinschaft. Er wird uns, mit seiner Photosynthese, auch im nächsten Jahr unterstützen. Seine Wurzeln deuten für mich auf unsere sozialen Kontakte hin, die wir in diesem Jahr oft vermisst haben, seine grünen Nadeln haben die Farbe der Hoffnung. Hoffentlich wird es irgendwann wieder so werden, wie es einmal war, mit unserem gemeinsamen, großen, schönen Weihnachtsfest!

Doch auch jetzt freue ich mich, dass wir besinnliche und gemütliche Gottesdienste zusammen feiern, die uns in besonderer Erinnerung bleiben. Ich bin zuversichtlich, dass wir alle zusammen – auch mit den Veränderungen – eine besinnliche Atmosphäre genießen werden.



Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Daniela Rohde



Aufruf zur 62. Aktion Brot für die Welt im Advent

Brot für die Welt

Kindern Zukunft schenken

Für viele Kinder ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden – für die Kinder hier, vor allem aber für die Kinder in vielen Ländern des Südens. Sie leiden besonders unter den indirekten Folgen der Pandemie. Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not – und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen – die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten.

Das sind düstere Aussichten, vor allem für Kinder. Dabei sind gerade sie die Zukunft, brauchen gerade sie Perspektiven. Deshalb wollen wir in diesem Jahr ein Hoffnungszeichen für die Zukunft der Jüngsten setzen! Sie brauchen mehr denn je unsere Unterstützung – und wir können sie ihnen



geben, denn uns geht es trotz Einschränkungen und Härten vergleichsweise gut.

Brot für die Welt und seine internationalen Partner kennen die Lage von Mädchen und Jungen in vielen Ländern sehr genau: Da sind Kinder, die am Rande der Hauptstadt von Paraguay Müll sammeln, um Geld zu verdienen. Da sind Kinder, die auf den Philippinen in Zuckerrohrplantagen arbeiten, um ihre Familien zu unterstützen. Und da sind Kinder, die in Sierra Leone den ganzen Tag auf dem Markt mitarbei-

ten, so dass keine Zeit mehr bleibt für den Schulbesuch.

Dabei ist eines sicher: Wo der Zugang zu Bildung wegbricht, ist die Zukunft von Kindern gefährdet. Brot für die Welt unterstützt deshalb in Paraguay Straßenschulen bei der Bereitstellung von Mahlzeiten. Auf den Philippinen und in Sierra Leone fördern wir Familien, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern. Damit Kinderarbeit nicht mehr nötig ist und ein Schulbesuch möglich wird.

Mit unseren Kollekten in der Advents- und Weihnachtszeit wollen auch wir uns daran beteiligen. Für Ihre Unterstützung von Brot für die Welt und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen und wünschen Ihnen den Segen des Advents!

Getauft wurde:



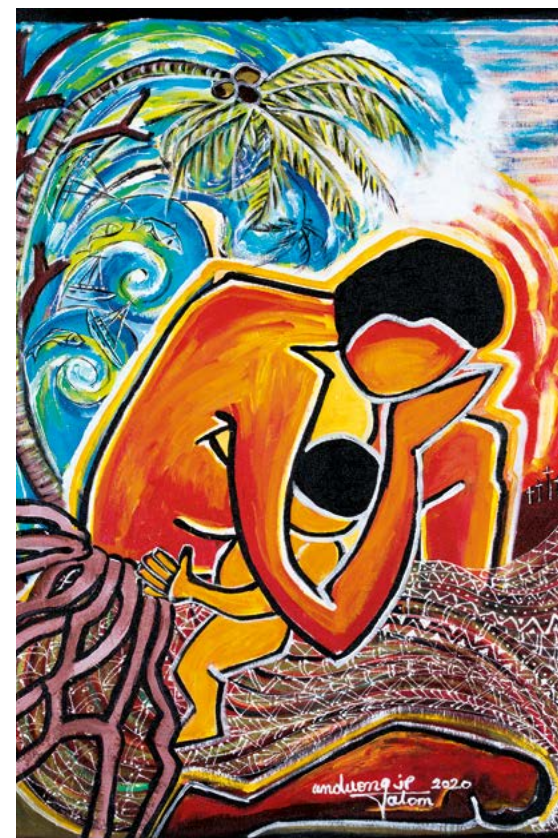
Erik Justus Schulz

Weltgebetstag am 5. März 2021



Am 05. März 2021 feiern wir in aller Welt den Weltgebetstag der Frauen aus Vanuatu: Worauf bauen wir?

Wie genau dieser trotz Corona gefeiert werden kann, teilen wir im nächsten Gemeindebrief mit.





18 November 2020, 18:00 Uhr
Buß- und Bettag, anschl.
KEINE Gemeindeversammlung
 Pastor Hörenz
 Koll.: DGzRS

22 November 2020, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
 Pastor Hörenz
 Koll.: Ökum. u. Auslandsarb

29 November 2020, 10:00 Uhr
1. Adventsgottesdienst
aber KEINE KV-Wahlen
 Pastor Hörenz
 Koll.: Brot für die Welt

6 Dezember 2020, 18:00 Uhr
 2. Advent
Taizé – Marit Hemmersbach
 Koll.: Brot für die Welt

13 Dezember 2020, 15:00 Uhr
 3. Advent
Adventsandacht
 Pastor Hörenz
 Koll.: Brot für die Welt

24 Dezember 2020
 Heiligabend

14:30 Uhr Krippenspiel 1
 Pastor Hörenz & Team

15:30 Uhr Krippenspiel 2
 Pastor Hörenz & Team

17:30 Uhr Christvesper
 Pastor Hörenz
 Koll.: Brot für die Welt



25 Dezember 2020, 10:00 Uhr
 1. Weihnachtstag
Gottesdienst
 Pastor Hörenz
 Koll.: Brot für die Welt

31 Dezember 2020, 18:00 Uhr
 Silvester
Gottesdienst
 Pastor Hörenz
 Koll.: Brot für die Welt

3 Januar 2021, 18:00 Uhr
Taizé – N.N.
 Koll.: ALZ* Tenever

10 Januar 2021, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
 Lars Ackermann
 Koll.: Rechtshilfefond f. Flüchtlinge

24 Januar 2021, 11:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
 Christus Kirche

7 Februar 2021, 18:00 Uhr
Taizé – Marit Hemmersbach
 Koll.: Norddeutsche Mission

14 Februar 2021, 10:00 Uhr
Gottesdienst
 Pastor Hörenz
 Koll.: Nyeri Kinderhilfe

28 Februar 2021, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
 Pastor Hörenz
 Koll.: Neny Haborbor



Liebe Besucher des Jona-Nachmittages,

leider können wir auf Grund der Pandemie immer noch nicht richtig planen. Nichts desto trotz bemühen wir uns Ihnen den Jona Nachmittag zu ermöglichen.

Da der Raum nur für 10 Personen geeignet ist, bitten wir sie um rechtzeitige Anmeldung bis zum Dienstag vor dem Jona Nachmittag bei Frau Blankenhorn unter 0152 270 57 644.

Jeden Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

28 Oktober 2020
Unsere Lieblingslieder von Paul Gerhardt – mit Pastor Hörenz

4 November 2020
Filmnachmittag

11 November 2020
Martinstag – mit Pastor Hörenz

Am 18.11.20 (Buß- und Bettag) findet **kein** Jona-Nachmittag statt.

25 November 2020
Advents basteln
 (nur mit Anmeldung)

2 Dezember 2020
Wir begrüßen den Advent
 – mit Pastor Hörenz

9 Dezember 2020
Weihnachtliches Beisammen sein

Der Jona-Nachmittag startet wieder am 13.01.2021 statt.

13 Januar 2021
Jahreslosung 2021 „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“
 Lukas 6,36 – mit Pastor Hörenz

20 Januar 2021
Filmnachmittag

27 Januar 2021
Spielenachmittag



Baustelle Außengelände

Bei so einem großen Außengelände gibt es jedes Jahr eine andere Baustelle, die wir angehen müssen.

So werden wir im Frühjahr 2021 in Kita –Eltern Arbeit einen Gemüsegarten anlegen.

In Planung ist auch, für unsere Wasserschildkröte Toni ein kleines Becken anzulegen, das natürlich von einem Zaun umgeben sein wird. Dieser Teich bietet auch den Bienen des geplanten Bienenstocks auf dem Gelände der Gemeinde einen Erfrischungsplatz.

Alles in allem sind viele gute Überlegungen unterwegs. In der Kita wurde ein acht köpfiges Elternremium gebildet, das sich besonders für unseren Garten verantwortlich fühlt. Unterstützt werden die Eltern von Ann-Kathrin Buchholz, Vanessa Janocha,



Sabine Lührs und Gabriele Winter.

Wir hoffen auf gutes Gelingen unserer Planungen. Im Moment bin ich dabei, über Projektanträge Unterstützung in Form von Spenden zu bekommen, damit die finanzielle Belastung nicht zu hoch wird. Wie immer und überall wird das dauern und mit Glück bekommen wir vielleicht etwas.

Nun wissen wir alle nicht, was uns der Winter bringen wird, aber wir dürfen den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern planen und gehen voran. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen, dass Sie gesund durch den Winter kommen!

Ihre Gabriele Winter und das Kita-Team

Der Spielkreis, die Piepmätze, sind umgezogen



Von ganz oben in der Gemeinde sind wir zum Ende der Sommerferien in den neu renovierten Raum im Keller gezogen. Dabei wurde ich tatkräftig von Birgit Heise und Claudia Blankenhorn unterstützt. Die Piepmätze aus dem alten Spielkreisjahr sind alle flügge geworden. Der Spielkreis ist



Tag der offenen Tür unter Corona-Bedingungen

nun mit neuen Kindern nach den Sommerferien wieder gestartet.

In unserem neuen Raum haben wir uns alle schnell eingelebt. Mit ersten selbstgemalten Bildern und dem Geburtstagskalender haben wir den Raum etwas lebendiger gestaltet.

In unserer neuen Bau-Ecke mit Werkbank wird gerne gehämmert und geschraubt und in der neuen Kinderküche werde ich fleißig bekocht. Spaghetti mit Tomatensauce und Tee sind die absoluten Renner. In unserer Kuschecke gucken wir uns gerne Bilderbücher an, z.B. das Buch „Der Mondbär“, vom Mond, der plötzlich nicht mehr am Himmel stand.

Ich finde, der Raum ist richtig schön geworden und wir haben viel mehr Platz zum Spielen.

Birgit Hoffmann

Am Samstag, den 9.01.2020, findet in der Kita der evangelischen Jona-Gemeinde „Der Tag der offenen Tür“ statt. An diesem Tag können Sie sich unsere Kita, unsere Krippe und unseren Spielkreis ansehen. In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden wir für Sie da sein.

Leider ist es wegen der Corona Pandemie nicht möglich „einfach so“ vorbeizukommen. Interessierte Eltern können sich für diesen Tag einen Termin von uns geben lassen. Bitte rufen Sie uns im Vorfeld an unter Telefon 466022 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an kita.jona@kirche-bremen.de. Wir melden uns dann bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Das Kita-Team



Erntedankgottesdienst ...

Bei windigem aber sonnigem Wetter haben wir im Kita-Garten am 4.10. den Erntedankgottesdienst gefeiert.

Statt eines Altars stand eine große Schale wunderschön mit allerlei Früchten gefüllt vor den im Halbkreis sitzenden Kitakinder und ihren Betreuerinnen.

So klein die Kinder auch waren und erst seit kurzem nach langer Coronapause zusammen kommen dürfen, verhielten sie sich bis auf einen Unruhebold vorbildlich. Zu Janis instrumentalen Spiel sangen die Kleinen „Wir singen vor Freude! Das Fest beginnt! Wir freuen uns, dass wir zusammen sind. Hin und her, und Schritt für Schritt, viele, viele, viele feiern mit.“

Anrührend mit wie viel Ausdruck drei Kinder den 145. Psalm in kindgerechter Sprache vortrugen, während die Gemeinde nach jedem Vers bestätigte: „Gott wir singen vor Freude, dein Sinn für unsere Welt ist wunderbar.“

In einem Anspiel wurde eine Geschichte erzählt, wie Nele ihren Vater auf die kleinen Wunder in der

Natur aufmerksam macht. Es folgten andächtige Worte von Pastor Hörenz, und nach der Predigt tanzte und sang er mit den Kindern einen Erntereigen.

Danach wurde das Anspiel fortgesetzt:

Nun zeigten sich Vater und Tochter gegenseitig, was man alles Schönes entdecken kann, wenn man mit offenen Augen und offenen Sinnen durch Straßen und Anlagen wandert. Dann wurde von den Kindern ein Lied gesungen, in welchem sie sich für ihre Eltern, ihre Geschwister und Freunde und für Oma und Opa bedanken.

Nach einem Gebet sangen alle: „ER hält die ganze Welt in seiner Hand.“ Mit dem Segen endete der Gottesdienst, und Jannis ließ noch ein Nach-



spiel erklingen. Da in Coronazeiten vieles nicht erlaubt ist, und es daher auch nicht wie üblich ein Büfett gab, war doch mit Würstchen und Getränken für

das leibliche Wohl gesorgt.

Danke an alle, die dieses Erntedankfest gestaltet haben.

Brigitte Born



... auf dem Außengelände

Am 4.10.2020 war dieses Jahr unser Erntegottesdienst. Da dieses Jahr besonders ist, fand er auf dem Außengelände des Kindergartens statt. Hier war eine Feuerschale schön mit Erntegaben dekoriert. Die Kinder hatten außerdem die Möglichkeit, ein mit Erntegaben

gefülltes Körbchen mitzubringen und dazu zu stellen. Bei Sonnenschein haben Kinder aus dem Kindergarten

einen Psalm vorgetragen und eine Geschichte zur Pustebume gespielt. Hier ging es darum, sich auch die kleinen Dinge im Leben bewusst zu machen, auch wenn es bedeutet das man vielleicht 5 Minuten zu spät zu einer Verabredung kommt. Es wurden verschiedene Erntelieder gesungen, die die Gemeinde dazu anregten, eventuell mitzusingen.

Auch wenn die Voraussetzungen dieses Jahr nicht leicht waren, war es ein toller Gottesdienst mit schöner Atmosphäre, der Jung und Alt gefallen hat.





**Eltern haften für Ihre Kinder.
Und was kommt später?**

Bestattungsvorsorge entlastet
Ihre Familie schon heute.

AHRENS
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903
Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz
Achim-Uphusen

www.ahrens-bestattungen.de

7/12



Unser Insektenhotel ist eröffnet!

Es sind schwierige Zeiten für die Hotelbranche, aber das hat uns, 5 Kinder zwischen 8 und 9 Jahren sowie 3 Betreuer, nicht daran gehindert, Jonas Insektenhotel mit 5 kleinen Dependancen in der ersten Herbstferienwoche fertigzustellen. In der ersten Woche der Herbstferien haben Antonios, Bella, Lennart, Mila und Tom geschmirgelt und gebohrt, geleimt und geschraubt, Material gesammelt, um die vielen Zimmer aller Insektenhotels zu befüllen.

Im Gemeindegarten haben wir ein großes Hotel als Gemeinschaftsarbeit aufgestellt, wo es hoffentlich bald von allerlei Getier bezogen wird. Die kleineren Dependancen gehören nun den teilnehmenden Kindern, die dafür bestimmt schöne Standorte bei sich finden werden.

Alle waren mit Eifer und Engagement bei der Sache, gut betreut vom Team „Triple B“: Barbara, Ben und Birgit.

Die Kinder von Familie Barth waren vor über 30 Jahren auch im Jona-Kindergarten und Barbara hat uns mit einem Kürbisbrot verwöhnt, gebacken nach einem alten Jona-Rezept aus eben diesen Kitajahren.



Bella und Mila sind zu wahren Expertinnen im Freundschaftsbänder-Knüpfen geworden. Ben beglückte die 3 Jungs mit einem großen Pokemon-Tauschkartenschatz, war fürs „Hai-Ticken“ und Fußballspielen im Garten zuständig und Birgit – wie kann es anders sein – fürs Basteln.

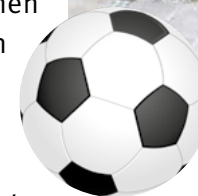
„Summa summarum“ heißt unser Insektenhotel nun, zu besichtigen im Gemeindegarten und summa summarum war es eine gelungene Woche. Es hat allen Freude gemacht und eine Fortsetzung könnte folgen.

Euer Team „Triple B“
Barbara, Ben und Birgit

Nun ist er in die Jahre gekommen

Unser Fußballplatz auf dem Außengelände ist alt geworden. Kleine Falten und größere Unebenheiten zeigen sich und machen sich bei der Nutzung stark bemerkbar! Auch durch die eine oder andere Stolperkante wurde deutlich, dass eine größere Schönheitskur stattfinden muss. Ein bisschen MakeUp und Puder reichen zum Aufrüsch leider nicht!

Für die Beispielbarkeit des Platzes haben wir darauf zu achten, dass der Belag erlaubt ist und das Verletzungsrisiko (Schürfwunden) möglichst gering gehalten werden kann. Hinzu kommt, dass die neue Oberfläche ja auch halten und nicht vom nächsten Regen weggewaschen oder durch den nächsten Sturm vom Winde verweht werden soll. Da gibt es nicht viele Materialien, die verwendet werden können und dürfen. Wir reden von einer Fläche von 345 qm und einer Schicht von 20 cm und obwohl Vorbereitungsarbeiten sogar unter Corona Bedingungen mit der Hilfe der Kita-Eltern in Eigenleistung stattfinden können und damit schon ein guter Betrag eingespart werden kann, haben wir, als wir uns erkundigt



haben, was möglich ist, was schön wäre und was unbedingt

sein muss, festgestellt: Ist sehr kostspielig dieses Lifting! Aber dieser Platz wird von allen genutzt, von den Kindergartenkindern ebenso wie von älteren Kindern und Jugendlichen und natürlich auch von der gesamten Gemeinde während der Feste oder zuletzt für unsere Gottesdienste unter freiem Himmel. Und deshalb erlauben wir uns, Sie alle in unserer diesjährigen Spendenaktion um Ihren Spendenbeitrag zur Restaurierung unseres Fußballplatzes zu bitten.

Dafür danken wir Ihnen jetzt schon.
Herzliche Grüße
Gabriele Winter und
Marit Hemmersbach



Nachdenken über Konfus und die Konfirmation 2022



Ich erlebe seit einiger Zeit eine Veränderung in der Konfirmandenarbeit. Vielleicht wurde es früher kaum hinterfragt, dass ich als Schüler in der 7. Klasse in meiner Ortsgemeinde den Konfirmandenunterricht besuchte, um in der 8. Klasse konfirmiert zu werden. Darum gab es auch in kleineren Gemeinden wie selbstverständlich Anmeldungen und einen Konfirmandenunterricht nach dem Konzept der Gemeinde bzw. der Pastorin oder des Pastors.

Diese „selbstverständliche Normalität“ – so möchte ich es salopp nennen – nehme ich jetzt nicht mehr wahr. Manche unserer Nachbargemeinden haben noch immer eine

Konfirmandenarbeit mit mehreren Gruppen pro Jahrgang, mit Fahrten und jugendlichen Teamern, die mitgestalten. Das kann Interessentinnen und Interessenten aus ganz anderen Gemeindegebieten ansprechen. Ich freue mich über jeden Jugendlichen, der dort mit Freude dabei ist und erlebt, welchen Spaß und welchen Ernst es haben kann, evangelisch zu sein. Vielleicht sind auch Jugendliche unserer Gemeinde dort gern dabei. Toll!

Konfus in unserer kleinen und gemütlichen Jona-Gemeinde stelle ich mir aus gegebenen Umständen anders vor. Ich gehe davon aus, dass die Teilnehmerzahlen der letzten Jahrgänge (zuletzt wurde in Jona im Jahre

2017 konfirmiert) eher unterschritten werden. Umso mehr freue ich mich, wenn sich junge Menschen melden, die Lust haben auf eine „familiäre“ Konfuszeit und Offenheit in Bezug auf die Gestaltung des gemeinsamen Weges. Selbstverständlich sind die formalen Gemeindegrenzen auch für mich nicht relevant.

Ich lade alle Interessierten – gern auch mit Eltern – **am 13. Januar 2021 um 17 Uhr** in die Gemeinde ein. Ich warte gespannt im Foyer. Ich stelle mir vor, dass wir ins Gespräch kommen, ein Gefühl dafür bekommen, wie sich der gemeinsame Weg in der nächsten Zeit gestalten kann und schon ein paar erste Termine abstimmen. Der Konfus kann stattfinden, wenn sich zwei Jugendliche verbindlich anmelden, sodass wir zu dritt sind.

Mein persönlicher Maßstab für einen gelungenen Konfus ist, wenn ich mich offen zu meinen Glaubensvorstellungen äußern kann und die Lust am Austausch darüber bei meinen Mitteilnehmern erlebe. Kulturelles Wissen, wie Bibelstellen, die Geschichte des Christentums und vielfältigste Lieder finde ich immer wieder nett und bereichernd für mich. Bei

Terminfragen, ob es eher wenige gemeinsame Tage geben soll oder regelmäßige kurze Zeiten oder einen Mix,



bin ich eher offen.
Ich bin gespannt darauf, was ihr wollt.
Paul Hörenz,
Pastor

Ansprechpartner

Vorab freuen wir uns natürlich auch über Interessenbekundungen, Nachfragen und Anmeldungen.

Sie erreichen das Sekretariat unter 0421 46 32 11 und per Mail: buer.o.jona@kirche-bremen.de

Oder direkt Pastor Hörenz unter 0152 33 55 68 05 und per Mail: paul.hoerenz@kirche-bremen.de



Krabbelgruppe „Die Würmchen“

Jeden Montag von 9:00–11:00 Uhr
mit Dani Rohde und Benjamin Hein

Spielkreis „Die Piepmätze“

für 2-Jährige
mittwochs bis freitags von 9:00–12:00 Uhr
mit Birgit Hoffmann und Benjamin Hein

Besuchsdienst

Jeden Dienstag- und Donnerstag-
nachmittag mit Benjamin Hein.
Melden Sie sich bei Interesse einfach im
Gemeindebüro.

Jugendtreff für 10-16-Jährige

jeden zweiten Freitag im Monat
von 18:00–21:00 Uhr
mit Michi Sudbrink, msudbrink@gmx.de

Jona Nachmittag

für alle Interessierten
Jeden Mittwoch von 15:00–17:00 Uhr

++ Bitte beachten +++ Bitte beachten +++ Bitte



CORONAVIRUS
COVID-19

Aktuelle Informationen und Termin-
änderungen finden Sie im Schau-
kasten oder im Internet unter
www.jona.kirche-bremen.de oder
www.facebook.com/evjonabremen
oder im Jona-Newsletter (Anmeldung per E-Mail
an jona-news@web.de)

Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen:
15.12.20, 26.1.21, 9.3., 20.4., 1.6., 13.7.,
19:30 Uhr

Kirchcafé

Im Anschluss an den
10:00 Uhr Gottesdienst

Jona Chor

Von Gospel bis Klassik
Die nächsten Termine hängen von den
aktuellen Entwicklungen ab.

Eine-Welt-Stand

In der Gemeinde vor und nach den
Veranstaltungen oder zu den Öffnungs-
zeiten des Gemeindebüros

Bridgegruppe

Jeden Mittwoch von 17:15–19:30 Uhr
mit Elke Crome, Tel. 46 22 22

Round Dance „Sailor Shuffles“

Jeden Donnerstag von 19:00–22:00 Uhr
im Saal
Kontakt: Stefan Jantos,
www.sailor-shuffles.de
Herr Lanatowitz, Tel. 0172-894 39 94



Dani Rohde



Birgit Hoffmann



Birgit Heise



Lina Winter



Benjamin Hein



Michi Sudbrink

Tanzkurs Standard/Latein

Neustart hängt von aktuellen
Entwicklungen ab
Kontakt: Kati Cackovic, Tel. 20 80 37 68

Reha & Gesundheitssport

Jeden Dienstag von 10:00–12:00 Uhr
Leitung: Frau Rebolledo,
Tel. 0176-64794069

Gymnastik für Senioren

Jeden Mittwoch von 12:00–13:00 Uhr
für Damen und Herren
Leitung: Matthias Tromm
Ansprechpartner: Eheleute Klöforn,
Tel. 46 98 53
Jeden Donnerstag von 9:00–10:00 Uhr
für Damen
Leitung: Frau Hanke, Tel. 243 96 63

Gymnastik auch für Jüngere

Jeden Donnerstag von 17:30–18:30 Uhr
Leitung: Zdenka Keil, Tel. 205 30 96 und
Kirsten Abbes, Tel. 47 15 17

Anonyme Alkoholiker

Jeden Montag um 20:00 Uhr

Englischkurs

Jeden Dienstag von 9:00–10:30 Uhr
mit Achim Schlotfeldt, Tel. 34 10 06

Plattdüütsch-Kurs

Jeden Donnerstag von 18:00–19:00 Uhr
mit Helga Poppe, Tel. 2235781 oder
helga.poppe@t.online.de

Happy Hour

dienstags, 14-tägig ab 17:00 Uhr
Die nächsten Termine hängen von den
aktuellen Entwicklungen ab.

Jona-Projekt
Frühstück für „Jung & Alt“
Nähkurs am 10.12.20

Die nächsten Termine hängen von den
aktuellen Entwicklungen ab.

Mittagstisch für alle

Hängt von Corona-Entwicklung ab!
Sonst donnerstags 13:00 bis 14:00 Uhr
Anmeldung unter Tel. 46 32 11 (Gemeinde-
büro) oder Tel. 43 66 91 90 (Küche) jeweils
bis Mittwoch 13:15 Uhr erforderlich!

ALLES GEREGELT ALLES BEZAHLT: VORSORGEKOMBI



GE·BE·IN VorsorgeKombi: In einem
Bestattungsvorsorgevertrag werden Ihre Wünsche exakt
festgehalten, die Kosten nach heutigem Stand ermittelt,
mit einer **Preisgarantie** versehen und über die GE·BE·IN
Sterbegeldversicherung abgesichert.

GE·BE·IN
Bestattungsinstitut

Wissen Sie, dass die Jona Gemeinde jedes Jahr zu Pfingsten nach Langeoog reist?



Liebe Familien der Jona-Gemeinde!

Aus einer ursprünglich als Mutter-Kind-Freizeit des Kindergartens in den 90-Jahren gedachten Reise nach Langeoog ins Haus Meedland ist eine wunderschöne Tradition und Jona-Familienfreizeit entstanden. Jeder ist willkommen. Man trifft sich am Strand, lebt Gemeinschaft bei den täglichen kurzen Treffen und gemeinsamen Mahlzeiten oder auch dem von uns gestalteten Pfingstgottesdienst.

Die Kinder können toben und spielen, basteln, Sandburg bauen oder einfach nur „abhängen“ Und die Erwachsenen können entspannen, zuhören, lesen, in der Sonne sitzen, plaudern oder tiefgreifende Gespräche führen oder einfach mal Nichts tun. Sehr entschleunigt!

Ich lade Sie und Ihre Familie, Ihre Kinder egal in welchem Alter herzlich ein, sich uns anzuschließen. Ich werde bald die Anmeldungen fertig machen. Sie werden im Gemeindehaus ausliegen und sind im Gemeindebüro in Papierform oder bei mir per E-Mail erhältlich. Für Fragen stehe ich natürlich auch zur Verfügung. Ich freue mich auf Sie und Euch!

Ihre und Eure Marit Hemmersbach
0173-23 29 929 – Marit.Hemmersbach@hema-rechtsanwaeltin.de



Übrigens: Niemand soll aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können, sollten Sie insoweit Unterstützung brauchen, melden Sie sich bitte entweder im Gemeindebüro, bei Herrn Pastor Hörenz oder gern auch bei mir. Die Gemeinde greift Ihnen unter die Arme – selbstverständlich total vertraulich!

Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenlos unter
Tel. 0800 - 111 0 111

City-Seelsorge

Jeden Dienstag und Donnerstag
17:00 bis 19:00
in der Sakristei von Unser Lieben Frauen
(Seiteneingang Katharinenstr.)

Familien- und Lebensberatung

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

Bremer Treff

Dienstag bis Sonnabend
von 17:00 bis 21:00 Uhr,
Altenwall 29, Tel. 32 16 26

Kapitel 8 – Evangelisches Informations- zentrum

Domsheide 8, Tel. 33 78 220
Montag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr

Kirche/Gemeindezentrum

Eislebener Str. 58
28329 Bremen

Gemeindebüro

Petra Hartmann-Köster

Mi 14:30 - 17:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 46 32 11
Fax 467 67 07
buero.jona@kirche-bremen.de



Pastor Paul Hörenz

Tel. 0152-33 55 68 05
paul.horenz@kirche-
bremen.de



Küsterin Claudia Blankenhorn

Tel. 0152-270 576 44
kuester.jona@kirche-bremen.de



Bankverbindungen

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

Ev. Jona-Gemeinde

Kontonr. 100 95 96
IBAN DE98 2905 0101 0001 0095 96

Kindergarten der Gemeinde

Kontonr. 11 61 777
IBAN DE34 2905 0101 0001 1617 77

Förderverein Kindergarten

„Pro Jona-Kind e.V.“
Kontonr. 114 83 03
IBAN DE82 2905 0101 0001 1483 03

Kindergarten Leiterin

Gabriele Winter
Tel. 46 60 22
kita.jona@kirche-bremen.de



Jona Küche Lena Scheideler

Tel. 43 66 91 90
kueche.jona@kirche-
bremen.de



Jona-Gemeinde im Internet

Aktuelle Informationen, Termine und
Nachrichten aus dem Gemeindeleben:
www.jona.kirche-bremen.de oder
www.facebook.com/evjonabremen

Kontakt: buero.jona@kirche-bremen.de
www.jona.kirche-bremen.de



BESTATTUNG

Die 5. Generation im Hause Tielitz



Friedhofstraße 19
28213 Bremen

Tag und Nacht 0421- 20 22 30 www.tielitz.de



Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
und bei der Bestattungsvorsorge
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 04 21-2120 47
www.bohlken-engelhardt.de
info@bohlken-engelhardt.de